

Pressemitteilung

Mario Tants

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 04 31 - 988 1603 Fax: 04 31 - 988 1602

 $mario.tants@piratenfraktion\hbox{-}sh.de$

Kiel, 26. November 2015

Systematische Ausweiskontrollen sind das Ende der offene Grenzen und Reisefreiheit in Europa

Das dänische Parlament hat heute die Regierung ermächtigt, Transportunternehmen unter Strafandrohung zu Ausweis- und Passkontrollen zu verpflichten und keine Passagiere ohne gültigen Ausweis nach Dänemark zu befördern. Schweden hatte bereits zuvor eine Ausweiskontrollpflicht für Transportunternehmen in die Wege geleitet.[1]

Die Landtagsabgeordnete Angelika Beer (Piratenpartei) erklärt dazu: "Unsere offenen Grenzen sind eine historische Errungenschaft Europas. Ich appelliere an unsere schwedischen und dänischen Nachbarn: Die Wiedereinführung von Einreisekontrollen ist kein Ersatz für eine faire und menschliche europäische Asyllösungs sondern der Todesstoß für Schengen!"

Der Abgeordnete Patrick Breyer (Piratenpartei) fordert Fähr-, Bahn- und Busunternehmen auf, Ausweiskontrollen in Deuschland zu verweigern: "In Deutschland gilt deutsches Recht, und das verbietet Transportunternehmen die Erhebung unnötiger persönlicher Daten.[2] Die belgische Ausweiskontrollpflicht ist bereits gerichtlich wieder ausgesetzt worden.[3] Dänemark und Schweden können Personen die Einreise verweigern und den grenzüberschreitenden Verkehr zum Erliegen bringen, aber sie können keine Kontrollen außerhalb ihres Staatsgebiets verlangen."

Piratenfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag Düsternbrooker Weg 70

Tel.: 0431 - 988 1337

24105 Kiel

Pressestelle:

Tel.: 0431 - 988 1603

http://www.piratenfraktion-sh.de fraktion@piratenfraktion-sh.de Twitter: @fraktionSH



"Grenzkontrollen auf Privatunternehmen abwälzen zu wollen, verstößt gegen den Geist des Schengener Abkommens. Nach diesem Abkommen sind dauerhafte systematische Einreisekontrollen unzulässig. Ich fordere die EU-Kommission auf, ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Schweden zu prüfen."

Ansprechpartner:

Dr. Patrick Breyer, MdL, Tel: +49 431 988 1638

[1] http://www.hl-live.de/aktuell/text.php?id=102726; http://sverigesradio.se/sida/artikel.aspx?programid=2108&artikel=6318806 [2] http://www.politiko.dk/nyheder/forsker-dsb-maa-slet-ikke-tjekke-pas-i-tyskland [3]

https://www.berlin.de/sen/justiz/gerichte/ovg/presse/archiv/20151130.1550.402770. html

Tel.: 0431 - 988 1337

24105 Kiel

Pressestelle:

Tel.: 0431 - 988 1603

http://www.piratenfraktion-sh.de fraktion@piratenfraktion-sh.de Twitter: @fraktionSH